



**GEMEINDE
SCHWERZENBACH**

Gemeindeversammlung

Politische Gemeinde

**Jahresrechnung
2023**

**BELEUCHTENDER
BERICHT**

Jahresrechnung 2023

Rückblick

Die Gemeinde Schwerzenbach hat in den letzten Jahren erfreulicherweise teilweise hohe Ertragsüberschüsse erzielt. Dadurch konnte sich das Eigenkapital gut erholen und erreichte per Jahresrechnung 2023 rund 22,36 Millionen Franken.

Trotz der erfreulichen Ergebnisse der letzten Jahre wurden die Ertragsüberschüsse hauptsächlich durch hohe Grundstückgewinnsteuern, höhere Erträge aus den ordentlichen Steuern, minimale Investitionen und Unterhalt sowie dem kantonalen Finanzausgleich erzielt.

Insgesamt betrug der Aufwandüberschuss in den Jahren 2014 bis 2023 rund 2,11 Millionen Franken und der Ertragsüberschuss rund 11,68 Millionen Franken. Daraus resultierend ist das Eigenkapital auf 22,36 Millionen Franken gewachsen. Die Zielsetzung, über mehrere Jahre hinweg eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen, wurde zwischen 2014 und 2023 mehr als erfüllt. Der Gemeinderat fühlt sich durch diese Entwicklung bestätigt, für das Jahr 2024 die temporäre Steuer-senkung von 2% empfohlen zu haben.

| | 0 ST% | 13 ST% | 4 ST% | 0 ST% | 6 ST% | 19 ST% | 4 ST% | 31 ST% | | | |
|---------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2024* | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
| Aufwand | 22,759,749 | 21,642,844 | 19,404,153 | 18,236,866 | 18,158,252 | 16,913,432 | 15,735,539 | 15,833,954 | 20,141,265 | 14,816,827 | 14,744,558 |
| Ertrag | 22,729,533 | 23,632,093 | 20,005,343 | 18,218,631 | 17,290,936 | 19,631,344 | 16,310,849 | 20,231,729 | 21,458,198 | 14,903,679 | 13,513,485 |
| Aufwands-überschuss | 30,216 | --- | --- | 18,235 | 867,316 | --- | --- | --- | --- | --- | 1,231,073 |
| Ertrags-überschuss | --- | 1,989,249 | 601,190 | --- | --- | 2,717,912 | 575,309 | 4,397,775 | 1,316,932 | 86,851 | --- |
| Steuerfuss | 34% | 36% | 36% | 36% | 36% | 36% | 39% | 39% | 39% | 39% | 37% |
| | 1,674,672 | | | | | 9,094,779 | | | | | -1,231,073 |
| *Budget Zahlen | 9,538,378 | | | | | | | | | | |

Jahresrechnung 2023 mit Ertragsüberschuss

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'989'249 Franken ab, was um 2'286'799 Franken besser ist als budgetiert. Der Aufwandüberschuss in Höhe von 297'550 Franken, der im Budget 2023 vorgesehen war, konnte vermieden werden. Entscheidend für das ausserordentliche Ergebnis waren die folgenden Faktoren:

- 920'000 mehr Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern
- 150'000 mehr Einnahmen bei den Allgemeinen Gemeindesteuern
- 100'000 höhere Gewinnbeteiligung von der ZKB

- 230'000 Transferertrag und weniger Abschreibungen mit der Bushofschlussabrechnung
- 390'000 weniger Pflegefinanzierung Kranken-, Alters-, und Pflegeheimkosten
- 275'000 Korrektur der Aktivierung Permanentvorschuss für die Liquidationssicherung der AOZ (Asylorganisation Zürich)"

| Übersicht über den Finanzhaushalt | | | |
|--|----------------------|--------------------|----------------------|
| | Rechnung 2023 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
| Erfolgsrechnung | | | |
| Total Aufwand | 21,642,844 | 22,268,450 | 19,404,153 |
| Total Ertrag | 23,632,093 | 21,970,900 | 20,005,343 |
| Ergebnis aus Betrieb | 1,989,249 | -297,550 | 601,190 |
| Abschreibungen | 470,572 | 655,600 | 846,680 |
| Investitionsrechnung | | | |
| Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen | 380,277 | 1,791,000 | 761,391 |
| Nettoinvestition ins Finanzvermögen | -32,107 | - | 163,622 |
| Total Investitionen | 348,170 | 1,791,000 | 925,013 |
| Kennzahlen | | | |
| Gemeindesteuern | 10,112,928 | 9,041,400 | 9,418,973 |
| Ressourcenausgleich Kt. Zürich | 975,913 | 975,800 | 314,401 |
| Einwohner per Jahresende | 5,164 | 5,183 | 5,130 |

Die wesentlichen Differenzbegründungen zwischen Budget 2023 und Jahresrechnung 2023 sind die folgenden:

Allgemeine Verwaltung (-118'925 Franken)

- Minderaufwand: Durch verschiedene Stellenvakanzen sind weniger Lohnkosten angefallen. Ausserdem wurden einige Stellen zu einem geringeren Prozentsatz als budgetiert besetzt.
- Mehreinnahmen: Den verschiedenen Körperschaften konnten mehr Gebühren in Rechnung gestellt werden. Die Gebühreneinnahmen stiegen durch vermehrte Amtshandlungen.
- Mehraufwand: Durch zwei Sicherheitsschulungen aller Gemeindemitarbeitenden, Springereinsätze durch Personalwechsel, Mehraufwand des Gemeindeingenieurs für die technische Prüfung von Baugesuchen und die IT-Migration auf neue Systeme und den Anbieterwechsel stiegen die Kosten.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit (+105'099 Franken)

- Minderaufwand: Die Erneuerung der Hydraulik des Warenlifts wurde verschoben.
- Mehraufwand: Bei der KESB wurden aufgrund schwieriger Fälle mehr personelle Ressourcen benötigt und die Mandatsentschädigungen an die Sozialen Dienste Bezirk Uster sind gestiegen.

Kultur, Sport und Freizeit (-50'010 Franken)

- Minderaufwand: Es musste keine neue Bewässerungsrolle angeschafft werden und am Reservoir wurden aufgrund des geplanten Rückbaus keine Wartungsarbeiten mehr durchgeführt.

Gesundheit (-324'287 Franken)

- Minderaufwand: Die Kosten für die Pflegefinanzierung variieren stark und hängen neben der Anzahl der Fälle vor allem von der Pflegestufe ab. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2022 konnten die Aufwendungen weiter gesenkt werden. Ausserdem konnte die Stelle der stellvertretenden Leitung der Spitex lang nicht besetzt werden.
- Mehraufwand: Im Gegenzug zu den geringeren Kosten in Pflegeheimen sind die Kosten für ambulante Krankenpflege gestiegen.

Soziale Sicherheit (-381'151 Franken)

- Minderaufwand: In fast allen Bereichen ergibt sich ein geringerer Aufwand aufgrund weniger Fälle und der Korrektur der Aktivierung des Permanentvorschusses für die Liquidationssicherung der Asylorganisation Zürich (AOZ).
- Mehraufwand: Es mussten höhere Beiträge an die Kinder- und Jugendheime gezahlt werden. Zudem stiegen die Kosten für sonderpädagogische Massnahmen, Teuerungsentwicklung und der Beistandschaften für Minderjährige aus dem Asylbereich.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung (-304'421 Franken)

- Minderaufwand: Die Abschreibungen für den Bushof und die Velostation sind weggefallen, da der restliche Buchwert dieser Anlagen mit den Subventionen von Bund, SBB und ZVV vollständig auf einmal abgeschrieben werden konnte.
- Mehrertrag: Durch die Subventionen von Bund, SBB und ZVV für den Bushof und die Velostation sowie nach den Abschreibungen des Restbuchwerts ist noch ein erheblicher Transferertrag übriggeblieben.

Umweltschutz und Raumordnung (-49'335 Franken)

- Minderaufwand: Verringerte Wasserbezugskosten und verschiedene geplante Investitionen im Abwasserbereich wurden nicht realisiert, was zu geringeren Abschreibungen führt. Es wurde eine geringere Menge an Kehricht abgeführt als im Budget eingestellt wurde.

Volkswirtschaft (+112'765 Franken)

- Mehrertrag: Besseres Jahresergebnis der ZKB mit höherer Gewinnbeteiligung für die Gemeinde Schwerzenbach.

Finanzen und Steuern (+753'464 Franken)

- Mehrertrag: Die Grundstückgewinnsteuern fielen höher aus als erwartet. Auch bei den Steuern für das Rechnungsjahr, den Steuern aus früheren Jahren und den Quellensteuern gab es höhere Einnahmen als geplant.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen 2023

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von 2'435'435 Franken und Einnahmen von 2'055'158 Franken aus. Die Nettoausgaben betragen gesamthaft 380'277 Franken. Budgetiert waren Ausgaben von 2'796'000 Franken, Einnahmen von 1'005'000 Franken sowie Nettoausgaben von 1'791'000 Franken. Die Abweichung von 1'410'723 Franken zwischen der budgetierten und der tatsächlich erreichten Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen lässt sich wie folgt begründen:

Allgemeine Verwaltung (+63'917 Franken)

- Mehraufwand: Aufgrund der dringend notwendigen IT-Migration musste neue Hardware angeschafft werden. Das Innenleben des Gemeindehauses muss aufgrund von Lärm- und Datenschutz saniert werden. Es wurde bereits ein erstes Konzept erarbeitet.

Kultur, Sport und Freizeit (-167'463 Franken)

- Mehrertrag: Der Beitrag von Swisslos für die Erneuerung der Tennisplätze ist im Jahr 2023 eingegangen.
- Minderaufwand: Der Ersatz der Wasserleitung bei den Familiengärten ist günstiger ausgefallen als budgetiert.

Gesundheit (+4'012 Franken)

- Mehraufwand: Für die Nachliberierung des Aktienkapitals vom Spital Uster musste dieser Betrag bezahlt werden.

Soziale Sicherheit (-67'109 Franken)

- Minderaufwand: Die geplante Sanierung des Spielplatzes beim Familienzentrum wurde aufgrund einer neuen Gesamtbetrachtung vorerst nicht begonnen. Das Familienzentrum, das Mängel aufweist, wurde einer Zustandsanalyse unterzogen. Aufgrund von Personalmangel wird diese jedoch erst im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung (-587'554 Franken)

- Minderaufwand: Durch Verzögerungen konnte die Sanierung und Neugestaltung der Zielackerstrasse nicht begonnen werden. Auch bei dem Rad- und Gehweg Gfennstrasse konnte die Projektierung nicht wie geplant erarbeitet werden.

- Mehrertrag: Mit Abschluss des Projekts Bushof und der Velostation sind Mehrerträge angefallen. Der restliche Buchwert dieser Anlagen konnte dank der Subventionen von Bund, SBB und ZVV vollständig auf einmal abgeschrieben werden. Zusätzlich ist noch ein erheblicher Transferertrag übriggeblieben."

Investitionsrechnung Finanzvermögen 2023

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt Ausgaben von -12'456 Franken und Einnahmen von 19'651 Franken. Es wurden keine Ausgaben budgetiert. Die Differenz von -32'107 Franken zwischen der budgetierten und der tatsächlich erreichten Investitionsrechnung im Finanzvermögen ist darauf zurückzuführen, dass folgende Tätigkeiten zugunsten von Liegenschaften des Finanzvermögens durchgeführt wurden:

- Der Erwerb des Landstreifens Kat.-Nr. 1603 entlang der Bahnlinie bei der Sonnenbergstrasse.
- Abschreibung der Projektierungskosten für das nicht weiter verfolgte Projekt "Ausbau der Dachgeschosse" in der Greifenseestrasse 3-7.
- Förderbeiträge für den Einbau von Wärmepumpen in der Greifenseestrasse 3-7 und der Dorfstrasse 6.

Bilanz

Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von je 34'508'659 Franken. Das Eigenkapital ist von 20'516'240 Franken auf 22'363'445 Franken gestiegen. Das Nettovermögen beträgt neu 14'991'909 Franken.

| Bilanz | per 31.12.2023 | | per 31.12.2022 | |
|---------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|
| | Finanzvermögen | 27,137,123 | | 24,909,905 |
| Verwaltungsvermögen | 7,371,536 | | 7,288,858 | |
| Fremdkapital | | 12,145,214 | | 11,682,523 |
| Eigenkapital | | 22,363,445 | | 20,516,240 |
| Total | 34,508,659 | 34,508,659 | 32,198,763 | 32,198,763 |

Bewertung und Ausblick

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 übertrifft das Budget und auch den Rechnungsabschluss des Vorjahres 2022 deutlich. Solche Grundstücksgewinnsteuern und Sondereffekte lassen sich in der Tat kaum wirklich prognostizieren. Trotz des anhaltenden Krieges zwischen Russland und der Ukraine sowie des

Nahostkonflikts zwischen Israel und der Hamas ist die Wirtschafts- und Beschäftigungslage überraschend positiv. Die Schweizerische Nationalbank hat im Jahr 2023 weitere Leitzinserhöhungen vorgenommen. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Folgen diese und mögliche weitere Veränderungen haben werden.

Aus heutiger Sicht sollten mögliche Mehrbelastungen durch hohe Pflegefinanzierungsbeiträge, unausweichliche altersbedingte Unterhaltsarbeiten und Investitionen auf dem Gemeindegebiet sowie ausbleibende Finanz- und Lastenausgleiche und tiefere Steuereinnahmen im Auge behalten werden. Der Betrag im Depot der Grundstückgewinnsteuern ist im Jahr 2023 bereits erheblich gesunken. Es wird auch in Zukunft eine Herausforderung bleiben, ausgeglichene Budgets und Jahresrechnungen zu erreichen. Der Gemeinderat plant, das Wachstum der Schwerzenbacher Bevölkerung kontrolliert zu gestalten, um einen Teil der zukünftigen zusätzlichen Kosten, die auf die Gemeinde zukommen werden, durch notwendige Investitionen, zusätzliche Gesetze und Verordnungen decken zu können. Die aktuelle Finanzplanung zeigt, dass die politische Gemeinde Schwerzenbach in den nächsten Jahren voraussichtlich mehr Ausgaben als Einnahmen haben wird und das Eigenkapital abgebaut wird. Trotzdem müssen dringend notwendige Instandhaltungen, Investitionen, Entwicklungen und Innovationen entschlossen umgesetzt werden, die letztendlich unserer Standortattraktivität zugutekommen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.

Schwerzenbach, 18. März 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES

Martin Hermann
Gemeindepräsident

Martin Noser
Gemeindeschreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Schwerzenbach in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 18. März 2024 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Schwerzenbach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Schwerzenbach entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Schwerzenbach, 4. April 2024

Für die Rechnungsprüfungskommission

Reto Portmann
Präsident

Antonio Spitale
Aktuar